

Juli 2017

erscheint  
am 01.07.2017

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



Jahrgang 18, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Naturschutz im Wald: Nistkästen für die Vögel



Nach langer Vorbereitungszeit war es nun endlich soweit, dass die Kinder der Kita Zwergenland ihre selbstgebaute Nistkästen übergeben konnten. Gemeinsam mit dem Jäger Herr Eichler wurden diese an geeigneter Stelle angebracht. Die Kinder sahen gespannt zu, wie ihre Werke in luftiger Höhe befestigt wurden. Bei bes-

tem Wetter gab es noch jede Menge zu entdecken. Neben Käfern, Ameisen und Pflanzen konnten die Kinder dem Gesang der Vögel lauschen. In regelmäßigen Abständen soll nun auch beobachtet werden, wie sich die Vögel in den Kästen einnisten.

Text und Foto: **Jörg Riedel**



## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.05.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

#### im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	EUR 11.145.710
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	EUR 12.014.413
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	EUR -868.703
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	EUR 0
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	EUR -868.703
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	EUR 758.293
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	EUR 0
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	EUR 758.293
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	EUR 0
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	EUR 758.293
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	EUR -868.703
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	EUR 758.293
– Gesamtergebnis auf	EUR -110.410

#### im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR 11.469.793
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR 12.270.543
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR -800.750
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR 982.587
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR 3.518.660
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR -2.536.073
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR -3.336.823

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR 0
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR 715.000
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR -715.000
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	EUR -4.051.823

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf

EUR 18.844.880

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

EUR 1.500.000

#### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 vom Hundert
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 vom Hundert
– Gewerbesteuer auf	330 vom Hundert

#### § 6

Weitere Festsetzungen

keine

Lichtenau, den 20.06.2017

- Siegel -

**Andreas Graf**, Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2017 wird bekannt gemacht wegen Fristablauf nach § 119 Abs. 1 SächsGemO. Da die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit nicht beanstandet hat, ist damit fiktiv die Bestätigung erteilt. Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit

**vom Montag, dem 03.07.2017,  
bis zum Montag, dem 10.07.2017,**

im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

- Siegel -

**Andreas Graf**, Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 15.05.2017

#### **B 2017 – 22**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2017 (gemäß Anlage), den Haushaltsplan für das Jahr 2017 und den Finanzplan bis zum Jahr 2020 der Gemeinde Lichtenau.

#### **B 2017 – 23**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkauf der Vermögensgegenstände:

- Flurstück 297 Gemarkg. Garnsdorf (VMGS-Nrn. 2213, 2214, 2215)
  - Flurstück 351 Gemarkg. Garnsdorf (VMGS-Nr. 2259)
  - Flurstück 358 Gemarkg. Garnsdorf (VMGS-Nr. 2228)
  - Flurstück 321 Gemarkg. Garnsdorf (VMGS-Nr. 2280)
  - Flurstück 349/4 Gemarkg. Garnsdorf (VMGS-Nr. 2258)
- zum Verkehrswert zuzustimmen.

#### **B 2017 – 24**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von insgesamt 192.900 EUR zur vorzeitigen Mittelbereitstellung zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für folgende vier Maßnahmen des Wiederaufbauplanes Hochwasser 6/13 zuzustimmen:

1. 42.000 EUR für Nr. 26 „Ersatzneubau Fußgängerbrücke BW 47, Krumbacher Str. 8 im OT Ottendorf“ (PSK 75410019.096300)
2. 57.000 EUR für Nr. 8 „Sanierung der Fußgänger- und Radwegbrücke BW 29, Kirchsteig/Kirchgasse“ im OT Niederlichtenau (PSK 75410017.722100)
3. 68.900 EUR für Nr. 31 „Sanierung der Brücke BW 13, Waldgrundstück Hölle im OT Aurswalde“ (PSK 75410024.722100)
4. 25.000 EUR für Nr. 6 „Ersatzneubau Fußgängerbrücke Bachgasse BW 40, zwischen Hauptstraße und Bachgasse im OT Ottendorf“ (PSK 7541115.096300).

#### **B 2017 – 25**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Fußgängerbrücke BW 47 Krumbacher Str. 8 ü.d. Ottendorfer Dorfbach OT Ottendorf – HOWA 06/2013 WAP ID 6320 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

**Bau- Berger GmbH, Niederwiesa  
Frauenstraße 9, 09577 Niederwiesa**

**für eine Bruttosumme 83.841,70 EUR.**

#### **B 2017 – 26**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Fußgänger-Fahrradbrücke BW 29 Kirchgasse

ü.d. Niederlichtenauer Dorfbach OT Niederlichtenau – HOWA 06/2013 WAP ID 1317 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

**Schmidt-Bau  
Hoch-,Tief- und Ingenieurbau GmbH  
Eppendorfer Straße 4b, 09573 Augustusburg**

**für eine Bruttosumme 87.314,84 EUR**

#### **B 2017 – 27**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Brücke BW 13 Waldgebiet Hölle OT Aurswalde – HOWA 06/2013 WAP ID 6369 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

**Bau-Berger GmbH, Niederwiesa  
Frauenstraße 9, 09577 Niederwiesa**

**für eine Bruttosumme 63.942,66 EUR.**

#### **B 2017 – 28**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau Fußgängerbrücke BW 40 Bachgasse ü.d. Ottendorfer Dorfbach OT Ottendorf – HOWA 06/2013 WAP ID 1307 an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

**Schmidt-Bau  
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH  
Eppendorfer Straße 4b, 09573 Augustusburg**

**für eine Bruttosumme 79.542,00 EUR.**

#### **B 2017 – 29**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

### Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 15.05.2017

#### **B 2017 – 30**

Dem Antrag vom 27.03.2017 auf Ratenzahlung von offenen Forderungen gemäß Anlage wird einstimmig stattgegeben.

#### **B 2017 – 31**

Dem Antrag vom 27.04.2017 auf Ratenzahlung von offenen Forderungen gemäß Anlage wird einstimmig stattgegeben.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Andreas Graf, Bürgermeister**

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 12.06.2017

#### **B 2017 – 32**

Der Gemeinderat beschließt das Flurstück 654/13 Gemarkung Aurswalde an den Bieter mit dem höchsten Gebot zu verkaufen.

#### **B 2017 – 33**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Kalkulation für das Sommerbad Garnsdorf für den Zeitraum 2018 bis 2022.

#### **B 2017 – 34**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve zur Erstellung einer neuen Verkehrsfläche im Produktsachkonto 54100102.038240 in Höhe von 25.536,91 EUR zuzustimmen.

#### **B 2017 – 35**

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass gegen die 1. Planänderungsgenehmigung der Änderung der Eisenbahnüberführung Otten-

dorfes Viadukt km 54,540 der Strecke 6255 Riesa – Chemnitz Hbf. in der Gemeinde Lichtenau keine Einwände bestehen.

#### **B 2017 – 36**

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass durch die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg/Sa. die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht beeinträchtigt werden.

#### **B 2017 – 37**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

#### **B 2017 – 38**

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die befristete Einstellung von Herrn Kersten Pilz als Bauamtsleiter der Gemeinde Lichtenau.

#### **Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 12.06.2017**

#### **B 2017 – 39**

Dem Antrag vom 05.05.2017 auf Ratenzahlung von offenen Forderungen gemäß Anlage wird einstimmig stattgegeben.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Andreas Graf,**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.05.2017

Es berichtete Bürgermeister Andreas Graf an Hand von Fotos über das **aktuelle Baugeschehen** sowie über Vandalismus am Spielplatz Auerswalde. Weiterhin lud er die Anwesenden zum **Dorf- und Kinderfest Ottendorf sowie den Feierlichkeitenlässlich 95 Jahren Fußball in Auerswalde** ein.

Der 4. Bauabschnitt des **Ausbaues der S 204** zwischen Buschsiedlung und Amtmannstraße, so der Bürgermeister, werde sich bis Mitte Juni hinziehen. Dadurch, dass der **Natursteinhandel Renner** das eigene Firmengelände als Behelfsumleitung zur Verfügung gestellt hat, sei eine deutliche Entspannung der Umleitungssituation eingetreten und vielen Anliegern eine hilfreiche Alternative angeboten worden.

Weiterhin berichtete, der Bürgermeister über die **Saisonöffnung des Sommerbades Garnsdorf** am Samstag, dem 13.05.2017.

Die **Sanierung der Brückenbauwerke (BW) 37 und 41 im OT Ottendorf** verschie-

be sich, informierte Andreas Graf, da die Mittel im Förderprogramm derzeit nicht auskömmlich sein. Die Standfestigkeit sei aber gegeben und eine spätere Sanierung somit möglich.

Weiterhin berichtete er, dass die **Arbeiten für den Bolzplatz in Auerswalde** mit einem Gesamtumfang von 86.000 Euro wurden vergeben worden sind und sich derzeit in Ausführung befänden.

Zur Zukunft des ehem. Haus A der Mittelschule Auerswalde informierte der Bürgermeister, dass der Verkauf an die Z&L Gruppe beurkundet wurde und der Baukörper im II./III. Quartal 2017 vollständig zurückgebaut werden soll. An gleicher Stelle soll ein **Neubau für betreutes Seniorenwohnen** entstehen.

In der Gemeinderatsitzung wurde über den **Haushalt des laufenden Jahres** mit einem Volumen von 12 Mio. Euro beraten und beschlossen. Hierbei beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung einstimmig. Die

Hebesteuersätze bleiben konstant bei 270 vom Hundert Grundsteuer A; 410 vom Hundert Grundsteuer B und 330 vom Hundert Gewerbesteuer.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat ehem. Wegeflächen zu veräußern. Die **Feldwege** wurden bereits vor mehr als 50 Jahren eingeeckert und bestehen seit dem nicht mehr.

Weiterhin gab der Gemeinderat grünes Licht für die **Sanierung von der Fußgängerbrücke Krumbacher Straße 8** im OT Ottendorf, der Fußwegbrücke an der **Bachgasse** im OT Ottendorf, sowie einer Fuß- und Radwegbrücke an der **Kirchgasse** im OT Niederlichtenau.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung befassten sich die Mitglieder des Gemeinderates mit Anträgen auf **Stundung und Ratenzahlung**.

**Martin Lohse,** Referent

### Aus der Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2017

Den Auftakt zur Gemeinderatssitzung bildete ein Kurzvortrag von Herrn Teichert, Herrn Heinz und Frau Sabarowski **zur Landesgartenschau in Frankenberg** ab Ostern 2019. Die gärtnerischen Details wurden vorgestellt und bauliche Maßnahmen näher betrachtet. Sieben Spiel- und Sportplätze sollen so entstehen und Parkplätze werden mit Shuttleverkehr angebunden. Der Bürgermeister ergänzte, dass ca. 350.000 Besucher erwartet werden und sich Firmen, Vereine und Engagierte gern noch für eine Mitwirkung melden können. Der Radweg in der Aue sei in Planung. Weiterhin informierte Andreas Graf, dass die **Bankettpflege** vergeben worden sei und berichtete von **Sachbeschädigungen am Bahnweg** vom letzten Wochenende.

Weiterhin führte er aus, dass außerhalb der Förderkulisse die Firma Inexio eigenwirtschaftlich Teile der Ortsteile von Ottendorf, Garnsdorf und Oberlichtenau mit **Breitbandinternet** erschließen. Informationsveranstaltungen hierzu fänden in den Dorfgemeinschaftshäusern statt.

Für das **Haus A der ehem. Mittelschule Auerswalde** würden derzeit noch Abwägungen zu Teilerhalt bzw. Rückbau geführt. Mit ersten Arbeiten ist nach den Sommerferien zu rechnen. Baubeginn solle im Jahr 2018 sein.

In die Tagesordnung eingetreten beschlossenen die Gemeinderäte den **Verkauf eines kommunalen Baugrundstückes**. So soll

am Hofweg ein weiteres Einfamilienhaus entstehen. Einstimmig positionierte sich der Gemeinderat in zwei Bauleitplanverfahren. So passt derzeit die **Stadt Frankenberg den Flächennutzungsplan** für die Landesgartenschau 2019 an und im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Ersatzneubau des Eisenbahnviaduktes Ottendorf waren Änderungen an **Grünausgleichsmaßnahmen** erforderlich.

Im nichtöffentlichen Teil stimmten die Gemeinderäte einem Ratenzahlungsantrag zu und entschieden sich die **Leitung der Bauverwaltung** befristet Herrn Kersten Pilz zu übertragen.

**Martin Lohse,** Referent

## Achtung Schulanfänger

### Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 findet **am Dienstag, dem 15.08.2017, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

**Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

**Andrea Müller**, Schulleiterin

### Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 findet **am Donnerstag, dem 03.08.2017, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

**Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Garnsdorf, Krumbach und Biensdorf.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

**Marita Berger**, Schulleiterin

### Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 findet **am Donnerstag, dem 10.08.2017, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

**Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

**Barbara Naumann**, Schulleiterin

## Einsätze der Feuerwehren im Monat Mai 2017

**18.05.2017, 9.33 Uhr – OF Garnsdorf**  
Garnsdorf, Hauptstraße, Unterstützung Leichenbergung

**25.05.2017, 16.40 Uhr – OF Oberlichtenau**  
Oberlichtenau Sachsenstraße – Oli-Park,  
Brand eines Bootes zur Entschlammung des Teiches

**26.05.2017, 14.37 Uhr – OF Oberlichtenau**  
Oberlichtenau Waldsiedlung, Lärchenweg, Wohnungsbrand

**26.05.2017, 15.24 Uhr – OF Ottendorf**  
Ottendorf, Hauptstraße, Heckenbrand

**29.05.2017, 9.58 Uhr – OF Oberlichtenau**  
Oberlichtenau S 200 = Sachsenstraße,  
Autobahnauffahrt Chemnitz Ost, auslaufende Betriebsstoffe  
nach einem VKU (Verkehrsunfall)

**30.05.2017, 7.42 Uhr – OF Oberlichtenau**  
BAB 4 (Bundesautobahn), Fahrtrichtung Chemnitz in Höhe  
Raststätte, auslaufende Betriebsstoffe nach einem VKU  
(Verkehrsunfall)

**Röber**, Gemeindegewehrleiter

## Entsorgung von Grünschnitt

Der Frühling hat sich auch in der Gemeinde Lichtenau durchgesetzt, überall blüht und grünt es. Jeder freut sich über den bunten Anblick. Gleichzeitig beginnen aber auch Sträucher, Hecken und Bäume auszutreiben und überall sprießt das ungeliebte Unkraut. Und so greift jeder zur Schere, Hacke und Spaten. Doch wohin mit dem Grünschnitt und Unkraut. Die meisten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau sind sehr vorbildlich und nutzen den eigenen Kompost, die Bio-Tonne oder die Abgabe im Wertstoffhof Mittweida. Aber es gibt auch Bürgerinnen und Bürger, die öffentliche Flächen, Feldränder oder Waldstücke zur Entsorgung des Grünschnitts nutzen. Dies ist natürlich kein schöner Anblick! Teilweise werden Funktionsweisen von Entwässerungsgräben (von Straße oder Feld) erheblich eingeschränkt oder sogar aufgehoben. Ein Beispiel sind die wilden Ablagerungen am Inspektionsweg/Lichtenauer Weg hinterm Wohnviertel „Unterer Busch“. An dieser Stelle möchten wir als Gemeindeverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau aufrufen, gegen wilde Ablagerungen gezielt vorzugehen und damit letzten Endes Steuergelder für die Entsorgung einzusparen, die an anderen Stellen der Gemeinde besser verwendet werden können.

**Renate Buschmann**  
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung



Foto: Renate Buschmann

## „Brennendes Boot zum Entschlammten des Teiches“

So lautete der Einsatzauftrag der Leitstelle Freiberg an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau am Donnerstag, dem 25.05.2017. Aufmerksame Anwohner bemerkten kurz vor 17.00 Uhr eine starke Rauchentwicklung hinter dem ASIA-Imbiss im OLI-Park. Nachdem sie sich vergewissert hatten, woher der Rauch kam, alarmierten sie umgehend die Feuerwehr.

Durch Brandstiftung war ein auf dem unteren Löschteich schwimmender Bagger in Brand geraten. Bei Ankunft der Feuerwehr stand der gesamte Führerstand des Baggers im Vollbrand. Unter Atemschutz und mit Hilfe der Schnellangriffsleitung des Tanklöschfahrzeuges wurde der Brand vom Angriffstrupp schnell unter Kontrolle gebracht. Personen kamen nicht zu Schaden.

Die angeforderte Polizei übernahm nach den Löscharbeiten die Einsatzstelle und ermittelt nun wegen Brandstiftung.

**Jens Klenke**, Pressesprecher FF Oberlichtenau



Foto: Jens Klenke



## Wohnungsangebote

### 2-Raum-Wohnung zu vermieten Dr.-Jahn-Str. 18

Lage: EG links  
Fläche: ca. 48,29 m<sup>2</sup>  
Zur Wohnung gehören eine Bodenkammer und ein Keller. Die Wohnung befindet sich im renovierten Zustand und ist voraussichtlich ab 01.06.2017 verfügbar.

Grundriss:  
Die Darstellung der Sanitäreinrichtungen kann abweichen.  
Der Grundriss ist nicht maßstabsgerecht.

Kaltmiete ..... 180,00 EUR  
Vorauszahlung  
Betriebskosten ..... 98,00 EUR  
**Gesamtmiete..... 278,00 EUR**  
Kautions ..... 540,00 EUR  
3 Kaltmieten



### 2-Raum-Wohnung zu vermieten Am Sportplatz 7, ab 01.05.2017 verfügbar.

Erdgeschoss links, ca. 62,61 m<sup>2</sup>.  
Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Balkon.

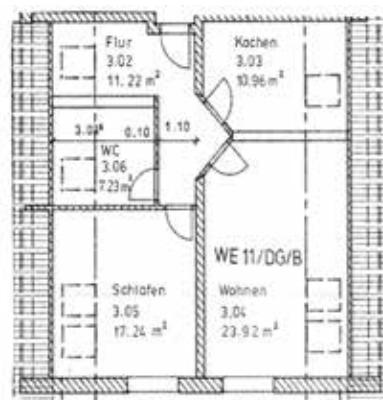
Kaltmiete ..... 238,00 EUR  
Vorauszahlung  
Betriebskosten ..... 169,00 EUR  
TV-Anschluss ..... 7,50 EUR  
**Gesamtmiete..... 407,00 EUR**  
Kautions ..... 715,00 EUR  
3 Kaltmieten



### 2-Raum-Wohnung zu vermieten Am Fritzschtgut 6

Dachgeschoss rechts, ca. 60,38 m<sup>2</sup>,  
mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort  
beziehbar

Kaltmiete ..... 280,00 EUR  
Stellplatz (Nr. 10) ..... 5,11 EUR  
Vorauszahlung  
Betriebskosten ..... 120,00 EUR  
TV-Anschluss ..... 7,50 EUR  
**Gesamtmiete..... 412,61 EUR**  
Kautions ..... 770,00 EUR  
3 Kaltmieten



### 3-Raum-Wohnung zu vermieten Am Sportplatz 5

OT Ottendorf, voraussichtlich verfügbar ab 01.06.2017,  
Erdgeschoss links, ca. 75,77 m<sup>2</sup>, mit Keller und Balkon

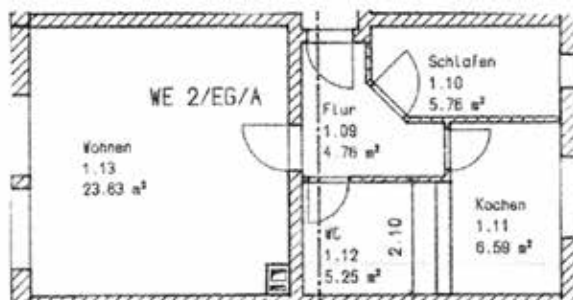
Kaltmiete ..... 290,00 EUR  
Betriebs- und Heizkosten ..... 170,00 EUR  
**Gesamtmiete..... 460,00 EUR**  
Kautions ..... 870,00 EUR  
3 Kaltmieten



### 1,5-Raum-Wohnung zu vermieten Am Fritzschtgut 8

Erdgeschoss links, ca. 44,91 m<sup>2</sup>.  
Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Stellplatz.

Kaltmiete ..... 210,00 EUR  
Stellplatz (Nr. 26) ..... 5,11 EUR  
Vorauszahlung Betriebskosten ..... 97,00 EUR  
TV-Anschluss ..... 7,50 EUR  
**Gesamtmiete..... 319,61 EUR**  
Kautions ..... 630,00 EUR  
3 Kaltmieten



#### Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung,  
dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

**Ansprechpartnerin:** Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juli 2017

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Wittgensdorfer Weg	Juli/August	Vollsperrung Fußgängerverkehr wird gewährleistet	Sanierung Brücke
<b>OT Garnsdorf</b> „Siedlung“ Garnsdorf	ab Anfang März 2017 bis Ende Juli 2017	Vollsperrung, Umleitungsstrecke über Claußnitzer Straße und einen Feldweg	Ausbau und Verbreiterung „Siedlung“ Garnsdorf
1. BA: Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen Haus-Nr. 30 u. Haus-Nr. 86	ab 17.10.2016 bis 24.11.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
2. BA: Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen Haus-Nr. 86 u. Haus Nr.106	vsl. ab Juli	Vollsperrung, Anlieger frei bis zur Baustelle (1. BA); Verkehrseinschrän- kung halbseitig im Bereich der Wanderbaustelle	Wanderbaustelle
<b>OT Oberlichtenau</b> Waldsiedlung Birkenweg/Wiesenweg	Ende Juni/Mitte Juli	Anlieferung von Baustoffen durch LKW über die Bahnhofstraße, Montage mit einem Kran, kurzzeitige Verkehrsbehin- derungen möglich	Errichtung eines EFH
Obere Hauptstraße (S204)	März bis Dezember 2017	Vollsperrung der Oberen Hauptstraße/ Auerswalder Straße Die Verkehrsführung richtet sich nach dem Stand des Baufortschritts. Aktuelle Informationen finden Sie auf <a href="http://www.gemeinde-lichtenau.de">www.gemeinde-lichtenau.de</a>	Straßenbau S204 OD Oberlich- tenau in 4 Bauabschnitten
1.BA: Kreuzung S200 – Weg zum Sportplatz	ab Mitte Juni 2017	Verkehrseinschränkungen möglich auf Grund von Wanderbaustellen	Restarbeiten Gehweg/ Zufahrtsbereiche
Weg zum Sportplatz		Sackgasse in Richtung S 204	Ausbau Zufahrt – Weg zum Sportplatz/S 204
2.BA: Weg zum Sportplatz – Bahnhofstraße	ab Mitte Juni 2017	Komplette Vollsperrung, Fußgängerverkehr wird gewährleistet	Weiterführung der Bauarbeiten
3.BA: Bahnhofstr. – Amtmannstr.		Keine Verkehrseinschränkung	
4.BA: Amtmannstraße – Zufahrt Buschsiedlung	ab Mitte Juni 2017	Verkehrseinschränkungen möglich auf Grund der Fertigstellung der Gehweg- bereiche	Fertigstellung des 4. BA
<b>OT Ottendorf</b> Schulstraße, Bereich Haus-Nr. 8 – 10	03.07.2017 bis 14.07.2017	Vollsperrung für max. 2 Tage	Montagearbeiten an der Kläranlage durch einen Kran
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Krumbacher Straße im Bereich zwischen Haus-Nr. 6 – 8	ab Juni bis Dezember 2017	halbseitige Straßensperrung	Neubau Stützmauer/ Fußgängerbrücke
Fußgängerbrücke Bachgasse	ab Juni bis August 2017	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
<b>OT Niederlichtenau</b> Kirchgasse/Kirchsteig	ab Juni bis Oktober 2017	Vollsperrung	Sanierung Rad/ Fußgängerbrücke
Waldsiedlung – Buchenweg	Ende Juni/Mitte Juli	Wanderbaustelle halbseitig	Kabelverlegung Breitband
			<b>Andreas Graf, Bürgermeister</b>

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de), [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:** amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093  
E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de)

**Verantwortlich für die Verteilung:** VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Blutspenden in den Sommermonaten: Patientenversorgung muss auch in Ferienzeiten gesichert sein



In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Auch hohe Temperaturen in den Sommermonaten tragen dazu bei, dass

Blutspender nicht zu den Spendeterminen erscheinen.

Blutprodukte sind aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blut-

spender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum eine praktische Kühltasche als Dankeschön. Der Aktionszeitraum in Sachsen ist vom 21. Mai bis 11. August 2017.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht **am Mittwoch, den 12.07.2017, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Str. 8.**

Anja Wolter



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.08.2017**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

##### Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Montag, dem 02.10.2017, und

am Montag, dem 30.10.2017,

bleibt das Rathaus geschlossen.

#### Sprechzeit der Friedensrichter – Herr

Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des

Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau

(Erdgeschoss Zimmer 1.07)

**Dienstag, den 04.07.2017**

#### Öffnungszeiten:

##### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

**Die Bücherei ist am 11.07.2017**

**von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

##### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8

Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

11.00 – 17.30 Uhr

#### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 03731/19 222**

**FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225**

(auch für Gehörlose)

#### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

#### Havarie Trinkwasser / Abwasser

##### ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

#### Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

#### Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920

#### Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

#### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

#### Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

#### Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

#### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles

☛ Waldbrandwarnstufen

[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/)

☛ aktuelle Waldbrandgefährdung

☛ Liste der Warnstufen

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

☛ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

#### Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg

tätigen Bürgerpolizisten haben feste

Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden

2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder

Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis

17.00 Uhr persönlich erreichbar.

#### Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 14.07.2017, 12.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent





## Veranstaltungen

Fr., 07.07.2017 –  
So., 09.07.2017

### 29. Internationales Motorradcamp Krumbach

Ort: Motorradwiese Krumbach, Fabrikstraße an der Zschopau  
Livebands, Disco, Großes Festzelt, Zeltplatz am Fluss, Verpflegung rund um die Uhr, Spiele ...  
Freitag: Almos Dead und Exituz 28  
Samstag: Nobody

So., 16.07.2017  
10.00 Uhr

### Blasmusik in Merzdorf

Ort: Dreiseitenhof der Familie Kolbe, Martinstraße 72, 09244 Lichtenau  
... den Klängen der Oederaner Blasmusikanten lauschen. Sie finden Gelegenheit, dabei gute Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen und sich nett zu unterhalten. Kleine Gaumenfreuden sowie reichlich Getränke halten wir für Sie bereit.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de). Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



## Lichtenauer Bildnachrichten



Foto: Friderike Konrad

Neugestaltete Deichanlage im OT Krumbach mit Fähranlegestelle nach Hochwasserschutzsanierung



## Weitere Informationen

### Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Jörg Maurer

#### Im Grab schaut du nach oben

„Böllerschüsse und Blaskapelle am Friedhof des idyllisch gelegenen Kurorts: Eine schöne Beerdigung sagen alle, die danach ins Wirtshaus gehen. Nur Kommissar Jennerwein muss wieder zum Dienst, denn die Sicherheitslage ist durch einen G7-Gipfel angespannt. Derweil sucht ein Mörder eine Leiche, ein fataler Schuss fällt, und das Bestatterehepaar a. D. Grasegger kämpft um seine Berufsehre. Jennerwein muss einem explosiven Geheimnis nachspüren, das jemand mit ins Grab nehmen wollte ...“

Lucinda Riley

#### Die Sturmschwester

„Ally d' Apliese steht an einem Wendepunkt: Ihre Karriere als Seglerin strebt einem Höhepunkt entgegen und sie hat den Mann gefunden, mit dem sich all ihre Wünsche erfüllen. Da erhält sie plötzlich die Nachricht vom Tod ihres geliebten Vaters. Ally kehrt zurück zum Familiensitz am Genfer See, um den Schock gemeinsam mit ihren Schwestern zu bewältigen. Sie alle wurden als kleine Mädchen adoptiert und kennen den Ort ihrer Herkunft nicht. Aber nun erhält Ally einen mysteriösen Hinweis durch ein Buch in der

Bibliothek ihres Vaters: die Biographie eines norwegischen Komponisten aus dem 19. Jahrhundert. Ally begibt sich in das raue Land im Norden – und es eröffnet sich ihr eine ungeahnte Wahrheit ...“

**Die Bücherei  
ist am 11.07.2017 nur  
von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**

## Ihre Fahrbibliothek kommt

### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut  
montags 15.45 – 17.15 Uhr  
**03.07./31.07.**

### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr  
**12.07.**

### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke  
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr  
**12.07.**

**Kontakt:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,  
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



## Gratulationen

### *Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau*

#### aus dem Ortsteil Auerswalde

Werner Fritzsch	am 03.07.2017	zu 90 Jahren
Jürgen Friebe	am 21.07.2017	zu 80 Jahren
Inge Gränitz	am 03.07.2017	zu 80 Jahren
Johanna Herfter	am 04.07.2017	zu 80 Jahren
Christian Metzner	am 13.07.2017	zu 80 Jahren
Maria Colditz	am 18.07.2017	zu 75 Jahren
Joachim Löbel	am 28.07.2017	zu 75 Jahren
Lothar Schreiter	am 13.07.2017	zu 75 Jahren
Helga Stolle	am 12.07.2017	zu 75 Jahren
Roland Irmscher	am 22.07.2017	zu 70 Jahren
Margitta Schubert	am 26.07.2017	zu 70 Jahren
Margit Ziese	am 06.07.2017	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Manfred Siebeck	am 14.07.2017	zu 80 Jahren
-----------------	---------------	--------------

Gerhard Polster	am 20.07.2017	zu 75 Jahren
Ursula Müller	am 11.07.2017	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Traude Schmalfuß	am 05.07.2017	zu 80 Jahren
Brunhilt Kandler	am 24.07.2017	zu 70 Jahren
Hartmut Morgenstern	am 04.07.2017	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Maria Skopp	am 16.07.2017	zu 85 Jahren
Claus Petermann	am 31.07.2017	zu 80 Jahren
Rolf Eichler	am 28.07.2017	zu 75 Jahren

#### aus dem Ortsteil Ottendorf

Ruth Richter	am 11.07.2017	zu 85 Jahren
Dieter Stör	am 29.07.2017	zu 75 Jahren
Volker Steinbach	am 23.07.2017	zu 70 Jahren

### *Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir*

**am 08.07.** Dieter und Gerda Weiske aus dem Ortsteil Ottendorf  
**am 15.07.** Dieter und Bärbel Schumann aus dem Ortsteil Auerswalde

### *Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir*

**am 14.07.** Bernd und Erika Voigtländer aus dem Ortsteil Auerswalde

### *Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir*

**am 06.07.** Günter und Helga Geisler aus dem Ortsteil Ottendorf  
**am 13.07.** Alfons und Erika Böttcher aus dem Ortsteil Ottendorf

**Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.  
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

**Martin Lohse**, Referent

## Nichtamtliche Mitteilungen



### Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

#### Alles neu macht der Mai

Am 06.05.2017 trafen sich Mitglieder des Fördervereines, Lehrer, Eltern und Kinder zu einem Arbeitseinsatz im Außengelände der Grundschule und des Hortes.

Unsere Simmeline, das Spielehäuschen auf dem Schulhof, die Sitzgruppen im Schulgarten, Bänke und auch das Schaukelgerüst brauchten dringend einen neuen Anstrich. Nach der Aufteilung in verschiedene Arbeitsgruppen, wurden fleißig die alten Farbreste abgeschliffen. Bald schon konnte mit dem Neuanstrich begonnen werden. Gegen 11.00 Uhr waren alle Pinselarbeiten schon abgeschlossen und die Spielgeräte im Schul- und Hortgarten strahlten in neuem Farbglanz. Mit einem kleinen Imbiss stärkten sich alle fleißigen Helfer am Ende und ließen den Vormittag bei Gesprächen ausklingen. Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen, die durch ihre Hilfe unser Außengelände wieder schmuck gemacht haben.

Der Vorstand des Fördervereines der Grundschule Ottendorf  
**M. Berger**



Foto: M. Berger

#### Einmal selbst Bäcker sein – Bäcker machte Stopp an der Grundschule Ottendorf



Foto: M. Berger

Am 10.05.2017 gab es einen Zwischenstopp des Backbusses der Deutschen Bäckerinnung an unserer Grundschule. Organisiert und gefördert wurde diese Aktion durch die Bäckerei Paulig aus Altmittweida.

Unter fachkundiger Anleitung des Bäckermeisters Uwe Paulig selbst stellten die Kinder der 2. und 3. Klasse leckeres Backwerk her, welches von Micha, dem Busfahrer auch gleich gebacken wurde. Leckerer Duft durchzog den Bus und beim anschließenden Verkosten waren sich die Kinder einig: „Lecker und vor allem – selbst gebacken!“ Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Uwe Paulig und seinem Team für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Die Schüler der Klassen 2 und 3 der Grundschule Ottendorf  
**M. Berger**



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193  
[www.kontakt-lichtenau.de](http://www.kontakt-lichtenau.de)

#### ICAFF ERÖFFNET AUßENBEREICH



Fotos: Doreen Kren, Uwe Straßberger

Am 14. Mai 2017 war es endlich soweit. Gemeinsam mit vielen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren konnten wir unseren neuen Außenbereich eröffnen. Die Eröffnung stand unter dem Motto „Gemeinschaft“. Und diese Gemeinschaft konnten alle Generationen zusammen erleben. Die Jugendlichen und ich freuen uns, dass die vielen Stunden Arbeit sich gelohnt haben



und wir das Entstandene nun genießen können. Wie versprochen, gibt es diesmal auch einige Bilder von der Veranstaltung.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich aber auch im Namen der Jugendlichen, bei jedem bedanken, der in irgendeiner Form dazu beigetragen hat, dass alles so schön geworden ist. Dabei ist egal ob man selbst mit angepackt hat, Finanzen oder andere Dinge gespendet hat oder die Fördermittelanträge gestellt und bewilligt hat. **VIELEN DANK!!!**

**Uwe Straßberger**, Sozialarbeiter ICAFF

#### LA PETITE FRANCE im KONTAKT

Ein Hauch von Frankreich direkt in Auerswalde?

Aber natürlich. In diesem Jahr steht der traditionelle „Sommernachtsball im KONTAKT“ unter dem Motto „La Petite France“.

Da gibt's ausreichend Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen, dem „Tanzclub Saphir“ zuzuschauen, Überraschungen zu erleben, zu plaudern und ein köstliches, französisches Buffet zu genießen.

Restkarten gibt es noch über Sylvia Zimmer, Telefon 037208/5795 zu erwerben.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Termin: **Samstag, 12. August 2017**

Zeit: Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Ort: KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum Auerswalde

## Austauschschüler in Lichtenau

Im 10. April fand im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde eine Willkommensfeier für die amerikanischen Austauschschüler des GAPP-Programmes statt. Im Rahmen dieses deutsch-amerikanischen Austauschprogrammes konnten Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg und der Rockville Highschool Vernon (Connecticut) die Kultur, Sprache und Gepflogenheiten des jeweiligen Partnerlandes kennenlernen.

Auch aus der Gemeinde Lichtenau nahmen fünf Schüler und deren Familien daran teil. An diesem sonnigen Nachmittag wurden die amerikanischen Gäste in Deutschland offiziell begrüßt. Alle Organisatoren und Teilnehmer danken der Gemeinde Lichtenau sehr herzlich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

**Johannes Wirth**  
im Namen der GAPP-Teilnehmer



Foto: U. Kirchhübel

## „Ottis Hortis“ – Kinderratswahl im Schulhort Ottendorf

Zum ersten Mal sollte im Schulhort Ottendorf ein Kinderrat gewählt werden. Die Klassen 1 bis 3 haben in jeder Klasse zwei Kandidaten ausgewählt, die sich zur Wahl stellen sollten. Diese Kinder haben einen Steckbrief ausgefüllt und der wurde im Haus ausgehängen. Ebenso stellten sich zwei Erzieherinnen zur Wahl. Am 04.05.2017 war eine große Wahl. Da wurden aus den drei Klassen zwei Kinder und eine Erzieherin ausgewählt. Am 05.05.2017 saßen alle Klassen im Treppenhaus zusammen und Frau Schumann, unsere Hortleiterin, gab die sechs Kinder und die eine Erzieherin bekannt, die die meisten Stimmen erhielten:  
Klasse 1 – Linus Klimm und Tim Brandt  
Klasse 2 – Marc Dittrich und Lucy Vollert  
Klasse 3 – Vanessa Kern und Luisa Frenzel  
Erzieherin – Frau Meding  
Wir werden uns jetzt regelmäßig treffen und überlegen, was wir im Hort gemeinsam verbessern und erreichen können.

Eure **Ottis Hortis**



Foto: Schumann

## Senioren

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Juli 2017

- **Donnerstag, den 13.07.2017, 13.30 Uhr**  
Wir haben unser Sommerfest!  
Daumen drücken, wir brauchen schönes Wetter, da wir wieder im Freien feiern wollen!
  - **Donnerstag, den 27.07.2017, 13.30 Uhr**  
Wir fahren in die Eisdielen nach Frankenberg  
Treff: Begegnungsstätte  
Abfahrt: 14.00 Uhr
- Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)  
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)  
0152/65746762 (Frau Wegehaupt)

**Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch.**

**Terminvereinbarungen unter:**

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtsfeier**  
findet am Dienstag, dem 04.07. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielesachmittage**  
sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.  
Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

**Ansprechpartner**

ist Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

**R. Petermann**



### Auerswalde im Ersten Weltkrieg (33) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im Anschluss an den letzten Beitrag – noch ein weiterer Rückblick auf das Jahr 1917 – Thema **Volksküche**:

Das ganze Jahr über hatte die Gemeindeverwaltung noch allerhand Arbeit, um die Aufgaben der Versorgung durch die Volksküche sicherzustellen. Die Volksküchen standen nach wie vor unter einer strengen Kontrolle der Aufsichtsbehörden und es wurden immer wieder Informationen abgefordert – ein beträchtlicher Aufwand für die Organisatoren.

Nachfolgend einige Stichpunkte. Wie schon bei ersten Informationen zur Volksküche ist auch hier die Grundlage ein historisches Aktenokument.

Die Amtshauptmannschaft verlangte am 9. Januar 1917 Mitteilung darüber, wie viele Arbeiter des Depots und aus anderen Kommunalverbänden in der Volksküche essen. Da es Probleme gibt, will man von dort aus Maßnahmen zum Ausgleich in Fragen Kartoffeln festlegen.

Mit dem Kriegswirtschaftsamt Chemnitz gab es eine Vereinbarung, wonach die hier tätigen Arbeiter, Ausweise zur Nutzung der Volksküche erhalten werden. Ein Rundschreiben bzw. eine Verordnung vom 19. Januar legen Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbelieferungen bei Kartoffelgerichten fest. Neben der Vorlage von Ausweisen sind Marken abzugeben.

Im Januar und Februar 1917 wurden nahezu 13000 Portionen hier ausgegeben. Im März waren es 6264 Portionen.

Am 8. März 1917 wurde eine neue Verordnung über Wurstlieferung erlassen. Bei Blut- und Leberwurst kann man mehr nach der bisherigen Methode liefern. Gegen Abgabe von Lebensmittelkarten soll die Küche ab Mai 1917 auch die Versorgung der Schichtarbeiter und die Abendversorgung übernehmen.

Kluge informiert am 4. Mai Mittweida, Oberlichtenau und Niederlichtenau wie viele Bewohner die Volksküche nutzen und verlangt Ersatzlieferungen für Kartoffeln. Aus Mittweida waren es zum Zeitpunkt 41, aus Oberlichtenau 32 und aus Niederlichtenau 12 Personen. Er notiert, dass täglich über 500 Portionen ausgegeben werden. Mittweida lehnt Ersatzlieferungen ab.

Ende Mai gibt es weitere Zahlen vom Artilleriedepot. Nach der Aufstellung der dort tätigen Arbeiter sind 136 davon aus Auerswalde, 79 aus Chemnitz, 37 aus Mittweida, 24 aus Oberlichtenau, 9 aus Niederlichtenau, 11 aus Ebersdorf, 5 aus Claußnitz, 3 aus Lichtenwalde, 3 aus Wiederau und 2 aus Garnsdorf.

Eine weitere Statistik gibt Auskunft über belieferte Kartoffelkarten im April und Mai. Aus Chemnitz waren es 721 Pfund, aus der Stadt Mittweida 424 Pfund, aus Rochlitz 95 Pfund und aus Flöha 755 Pfund, außerdem wurden für 4,4 Pfund Militärurlauberkarten beliefert. Mittweida lehnt nach wie vor Ersatzlieferungen ab.

Am 24. Mai wird festgestellt, dass zusätzlich zu den Arbeitern 100 Portionen an Bedürftige aus Auerswalde von der Volksküche ausgegeben wurden.

Es gab offenbar Probleme beim Versicherungsschutz von Personen, die in der Volksküche beschäftigt waren. Es wurde geklärt, dass sie über den Gemeindeversicherungsverband abgesichert waren. Das traf auch für die Schulküchen zu.

Am 10. Juni informiert Kluge die Amtshauptmannschaft über die Versorgung der Soldaten. Täglich sind es 14 Mann der Wache und oft 10 Mann vom Munitionsbegleitkommando. Es kam aber auch vor, dass bis zu 200 Mann zu beköstigen waren. Außerdem wurde Transportverpflegung ausgegeben – die Soldaten hatten sonst keine Möglichkeiten sich zu versorgen.

Ende Juni wird erneut eine Meldung an die Amtshauptmannschaft abgesetzt – weil es auch mit Chemnitz Probleme bei der Ersatzlieferung gibt. Im Durchschnitt wurden von Januar bis Mai 94 Chemnitzer versorgt – mit rund 8000 Portionen. Es stellt sich die Frage, die Mittweidaer und Chemnitzer von der Versorgung auszuschließen, wenn es nicht bald zu einer Einigung bei Kartoffeln kommt. Was Mittweida betrifft, vermutete Kluge einen Doppelbezug. Vom Depot werden hin und wieder Dürrgemüse und Sauerkraut geliefert.

In den alten Unterlagen sind auch verschiedentlich Speisezetteln zu finden. Einige Beispiele: Saure Kartoffelstücke, Graupen mit Mairüben und Fleisch, Sauerkraut mit Erbsen, Trockengemüse mit Margarine, Grießbrei, Sogosuppe, Kartoffelmus mit Hering. Viele Speisepläne wurden von der Depotverwaltung geschrieben.

Im September erhält die Küche eine Sonderzuteilung an Zucker.

Mit diesen Darlegungen schließen wir das Thema „Volksküche“ – zumindest vorläufig ab.

**Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1918 fand am 14. Februar statt.** – wörtliche Abschrift

„Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, die Erste in diesem Jahr. Er begrüßte die er-

schiene Vertreter, dankte für die treue Mitarbeit, gab einen kurzen Rückblick über das verflossene Jahr, gedachte der Gefallenen und der im Heere stehenden Einwohner aus unserem Ort mit dem sehnlichsten Wunsche eines recht baldigen Friedens und der gesunden Heimkehr unserer Krieger“.

Was die Gefallenen betrifft, nennt das Protokoll keine Namen. In anderen Unterlagen werden folgende Auerswalder Einwohner genannt, die 1917 gefallen sind:

*Hugo Glöckner  
Ludwig Rüger  
Heinrich Röse  
Karl Rössner  
Georg Harlass*

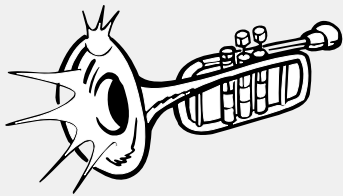
1. „Die neu gewählten Vertreter wurden vom Vorsitzenden mit herzlichen Worten begrüßt, auf die Pflichten eines Gemeindevertreters hingewiesen, zu positiver Mitarbeit aufgefordert und mittels Handschlag an Eidesstatt in ihre Ämter eingeführt“.

„Weiter wurde bekannt gegeben, dass in unserem Orte über eine ¼ Million Mark Reichs- und Gemeindeunterstützung, davon allein über 40 000,00 Mark aus Gemeindemitteln von Beginn des Krieges bis Ende 1917 an unsere Kriegerfamilien ausgezahlt worden sind“.

2. „Vom Vorsitzenden wurde ein umfangreicher Bericht über die Lebensmittelversorgung in unserem Orte erstattet.“

Die Kartoffelversorgung sieht nicht sehr günstig aus, ebenso die Versorgung mit Petroleum und Spiritus. Der Gemeindevertreter Irmischer sprach hierzu in längeren Ausführungen, wünschte eine gerechtere Verteilung der Landesmittel seitens des Kommunalverbandes und ein rücksichtsvolleres Vorgehen von Gemeindebeamten bei der Verteilung von Lebensmittelkarten, den Einwohnern gegenüber. Gemeindevorstand Kluge rechtfertigt seinen Standpunkt mit dem Hinweis, dass er den Vorschriften gerecht werde und die Rationierung streng durchführen müsse. Er selbst setze seine ganze Kraft ein, um den Einwohnern, die gegenwärtig schwerste aller Zeiten tunlichst leichter zu gestalten, mehr sei ihm nicht möglich. Weiter sprachen noch hierzu die Herren Löbner, Fichtner, Hunger, Romstädt, Müller und Böttger. Der Gemeinderat beschließt bei der Amtshauptmannschaft dahin vorstellig zu werden, ein hiesiges Gemeindeglied in den Ernährungs- bzw. Aufklärungsausschuss des Bezirkes aufzunehmen“.

**Klaus-Jürgen Schmidt**



## Blasmusik in Merzdorf

Auch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis Merzdorf e.V. am **16. Juli 2017** wieder recht herzlich zu einem

### **musikalischen Frühschoppen**

ein. Auf den Dreiseitenhof der Familie Kolbe, Martinstraße 72 in Merzdorf, können alle Blasmusikfreunde aus Merzdorf und den umliegenden Ortschaften **ab 10 Uhr** den Klängen der Oederaner Blasmusikanten lauschen. Sie finden Gelegenheit, dabei gute Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen und sich nett zu unterhalten. Kleine Gaumenfreuden sowie reichlich Getränke halten wir für Sie bereit.

Im Namen des Vorstandes  
**Elke Bernhardt**

## Rassegeflügelverein informiert

Heute möchten wir wieder über eine Rasse berichten, die in Sachsen erzüchtet wurde. Es ist die Dresdener Trommeltaube. Wie schon der Name sagt wurde sie in der Gegend um Dresden heraus gezüchtet. Aber warum Trommeltaube? Als Jungzüchter versuchte ich so einiges und so besorgte ich mir eine Altenburger Trommeltaube, um zu sehen, wie die so sind. Diesen Täufer paarte ich nun an eine Kreuzungstaube. Das Interessante war, dass die Stimme des Täufers klang wie eine Trommel, immer wenn ich in den Schlag kam, hörte ich wo er saß. So ist es auch bei den Dresdenern. Durch gezielte Zucht wurde aus Gurren ein Trommeln welches auf Grund von rollenden Lauten mit auf und abschwelldem Ton erzeugt wird. Vor allem Täufer können 5 bis 10 Minuten trommeln. Die Dresdener Trommeltaube wurde vermutlich aus Russischen Trommeltauben und Belatschten (mit Federn an den Füßen) Farbentauben erzüchtet. Schon 1920 galt die Rasse als schwer zu züchten und es wurden extra Preise vergeben. So wurden als erstes schöne schwarze Tauben vorgestellt. Diese Taubenrasse ist sehr kräftig aber etwas kleiner als die Deutschen Trommeltauben. Sie ist sehr gut befiedert und hat ein weißes Flügelschild, die Haltung ist fast waagrecht. Die Beine sind eher kurz aber das gut befiederte Fußwerk

mit vielen Federn ist sichtbar. Der Kopf hat eine ovale Form und ist durch eine federreiche hohe Rundhaube, die in Rosetten endet, gekennzeichnet. Markant ist auch die Schnabelnelke. Es gibt die Farbenschläge rot, gelb und schwarz. Da das weiße Flügelschild erst im 2. Jahr die gewünschte Reinheit erreicht, gibt es kaum feine einjährige Tiere. Durch die üppige Fußbefiedierung stellen sie besondere Anforderungen an die Ställe und die Einstreu (größere Nistzellen und möglichst Sägespäne). In der Zuchtsaison sollte die Fußbefiedierung beschnitten werden damit keine Jungtiere aus dem Nest getragen werden. Wenn man sie sieht, kann man die Schönheit der Rasse erkennen. Sie ist aber eben auch eine nicht allzu einfach zu züchtende Rasse und es gibt nicht mehr so viele Züchter die sich dieser Herausforderung stellen und auch auf Ausstellungen sieht man sie nicht so oft. Wer Lust auf diese Herausforderung hat, dem helfen wir Kontakte zu vermitteln. Sie gehört auch zu den gefährdeten einheimischen Geflügelrassen und wird vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie beworben. Zur Zeit gibt es in Sachsen 6 Züchter, die diese Rasse halten. Sehr schöne Bilder findet man auch im Internet.

**Thomas Weinert**, Vorstand

## Rückblick auf das 24. Dorf- und Kinderfest in Ottendorf

Vom 09.06. bis 11.06.17 ging es auf dem Sportplatz (und auch in der Turnhalle) rund und es wurde fröhlich gefeiert. Am Freitagabend blickten allerdings einige besorgte Himmeln, denn es waren örtliche Regenschauer, Sturmböen und Unwetter vorhergesagt. Zum Glück kam es nicht dazu, aber so manch einer hatte sich anscheinend doch durch diese Prognose vom Festbesuch abhalten lassen (und somit auch den herrlichen, großen Regenbogen direkt am Himmel über dem Sportplatz verpasst). Es waren dennoch zahlreiche Gäste erschienen, die den Freibieranstich, die Schauübung der Feuerwehrkameraden, den Auftritt der – wieder erstklassigen! – MKV-Mädels, die Rock 'n' Roll Show der „Crazy Sweet Family“ (die leider versehentlich nach Ottendorf-Okrilla gefahren waren und deshalb erst 21.30 Uhr auf dem Sportplatz ankamen) und Daniel Hoyers Licht- und Feuershow aufmerksam verfolgten. Für sehr gute musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Saitenwechsel“ (aus Ottendorf/Chemnitz), die mit vielen bekannten Rock- und Poptiteln der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre und harmonischem Gesang bei moderater Lautstärke die Festbesucher überzeugte und begeisterte. Als z.B. der Hit „Am Fenster“ erklang, konnte man denken, dass „City“ auf der Bühne steht – so perfekt war das Geigen Solo!

Am Sonnabend zog es zunächst alle „Leckermäulchen“ in die Turnhalle Ottendorf, wo nicht nur ein ganz tolles Kuchen- und Tortenbuffet für die „Schüler-Cafe-Besucher“ bereit stand, sondern man sich auch wieder an einem abwechslungsreichen,

fröhlichen Programm der Chor- und Hortkinder der Grundschule Ottendorf erfreuen konnte. Ein ganz herzliches Dankeschön an die kleinen Akteure und natürlich auch die Lehrerinnen und Erzieherinnen (für's Üben und Einstudieren) und wie immer auch an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker für die



vielen leckeren „Kunstwerke“! Auf dem Sportplatz ging es dann gleich tänzerisch mit dem „Tanzstudio Mittweida“ (unter Leitung von Gerd und Irene Meyer) weiter und auch hier gebührt den Kindern und Trainern ein großes Lob für dieses abwechslungsreiche Programm! Puppenspieler Camillo Fi-

scher versuchte anschließend, die Kinder humorvoll zu unterhalten, was aber im allgemeinen Festrummel leider doch etwas „unter ging“. Das Abendprogramm wurde von Daniella Rossini mit flotter Schlagermusik eröffnet, bevor dann die Partyband „Lattentatra“ „auf die Pauke haute“. Es wurde erst noch der Lampionumzug abgewartet, den Mitglieder des „Brass- und Swingorchesters“ in bewährter Art und Weise musikalisch begleiteten, und danach ging es dann „richtig los“. Für Michael Sambale war es erneut (nach 2015) ein „Heimspiel“, welches ihm sichtlich Spaß machte. Auch gegen 2.00 Uhr wollten viele Tänzer noch nicht nach Hause gehen und da half dann nur das „Stecker raus ziehen“.

Der Sonntag stand wieder traditionell im Zeichen des Ottendorfer „Brass- und Swingorchesters“, dass die Besucher im vollen Festzelt wir gewohnt mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm bestens unterhalten hat. Martin Ristau schwang auch 2017 schwungvoll seinen „Taktstock“ und zeigte so manchem „jungen Hasen“, was man auch im fortgeschrittenen Alter (Dank dieses schönen Hobbys!) noch für eine gute Kondition haben kann! Natürlich ging es nicht ohne Zugaben und „unsere heimliche Nationalhymne“ – das „Zschopatal-Lied“ beendete schließlich das Konzert. Es wurde auch wieder die Gelegenheit genutzt und verdienstvolle Musiker ausgezeichnet, die dem Orchester schon viele Jahre die Treue halten und Bürgermeister Andreas Graf und Stellvertreter Gert Eidam freuten sich sehr, diese Auszeichnungen vornehmen zu dürfen. Auch dem Festorga-



nisator Gert Eidam wurde durch den FFW-Vereinsvorsitzenden Frank Seidler mit einem kleinen Präsent herzlich für seine Arbeit gedankt, was von kräftigem Applaus der vielen Besucher untermauert wurde. Vielen herzlichen Dank auch dafür!

Bevor dann der Programmhöhepunkt am Nachmittag, der Auftritt der „Dresden Zwillinge“ folgte, machte erst noch der „Kinder-Disko-Express“ auf unserem Sportplatz halt und Siggi und Wolle luden die (leider nur sehr wenig erschienenen) Kinder zum „Mitfahren“ ein. Mit flotter „Mitmach-Musik“ und kleinen Spielen und Wettkämpfen wurde für kurzweilige und lustige Unterhaltung gesorgt und die teilnehmenden Kinder hatten, trotz der hochsommerlichen Temperaturen, viel Spaß.

Die vom wolkenlosen Himmel strahlende Sonne war sicher auch ein Grund, dass einige ältere Einwohner wohl doch lieber zu Hause „im kühleren, schattigen Häuschen“ blieben und nur die absoluten Sonnenanbeter unmittelbar vor der Bühne ausharrten (viele hatten sich auch an den etwas schattigeren Zeltrand gesetzt), als Claudia und Carmen gegen 14.30 Uhr ihr Programm darboten. Vor diesen hübschen Mädels kann man nur „den Hut ziehen“, was sie in dieser reichlichen Stunde auf der Bühne leisteten und wo sie bei ihren artistischen Darbietungen der Spitzenklasse auch keineswegs schummeln können (wie es heutzutage z.B.

leider immer mehr „Vollplayback-Sänger“ tun). Erstklassige Artistik, harmonisches Saxophon-Spiel und stimmungsvoller Gesang mit lustiger Zwischenmoderation (teils auch unter Einbeziehung des Publikums) – welche Künstler können schon so eine Vielseitigkeit vorweisen?! Dabei sind die Zwillinge ganz herzliche, bodenständige Menschen, die nie die „Bodenhaftung verloren“ haben. Dieser Auftritt war ein schöner Abschluss des diesjährigen Festes und wird sicherlich bei vielen in guter Erinnerung bleiben.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den vielen fleißigen Helfern (egal, ob Vereinsmitglied oder nicht) bedanken, die durch ihre tatkräftige Unterstützung beim Zelt Auf- und Abbau, dem Festplatz schmücken und morgendlichen Müll beseitigen, dem Dekorieren und Ein- und Ausräumen der Turnhalle fürs Schüler-Café und vieles mehr für ein gutes Gelingen sorgten. Ein besonderes Dankeschön sagen wir auch unserem langjährigen und stets zuverlässigen Dorrfest DJ Thomas Findewirth, der auch 2017 auf unserem Festplatz wieder für einen sehr guten Ton sorgte.

Leider wurde das diesjährige Fest aber auch von einigen unschönen Dingen überschattet, für die man keinerlei Verständnis aufbringen kann. Wenn uns Michael Hädrich am Sonntagmorgen nicht mit seiner Technik geholfen hätte, wäre ein Toilettenbesuch im Schulgebäude nicht mehr möglich gewe-

sen, denn sämtliche Leitungen und Toilettenbecken sind mit Papier zugestopft worden. Deshalb ein ganz besonderes Dankeschön an den hilfsbereiten „Rohrreinger“ Michael Hädrich, der diesen Schaden beheben konnte! Aber leider blieb es nicht nur bei diesem einem, unschönen Zwischenfall, denn es wurden neben einem Sonnenschirm, auch zwei große – 20 Jahre alte – Palmenpflanzen vor einer Privatwohnung gestohlen. Auch ihre Feuerwehrschräume (die man bei der Schauübung benötigt hatte) fanden die Kameraden ein ganzes Stück entfernt im Feld wieder. Dazu kam noch ein dreimaliger Polizeieinsatz, um Randalierende und prügelnde Jugendliche „zur Vernunft zu bringen“ und das hinterlässt leider einen „herben Beigeschmack“.

Wir möchten uns aber dennoch die Freude am Feiern nicht verderben lassen und wollen auch das 25. Dorf- und Kinderfest 2018 mit Optimismus planen, um gemeinsam wieder drei schöne Tage erleben zu können.

Gelingen kann das aber weiterhin nur, wenn wir auch in Zukunft auf die Spendenbereitschaft der vielen Unterstützer zählen können und ihnen allen gebührt auch an dieser Stelle noch mal ein ganz herzliches Dankeschön!

**M. Eidam**  
i.A. des Fördervereins  
der FFW Ottendorf



Fotos: Gert Eidam

## Herzlichen Dank an die Unterstützer des Ottendorfer Dorf- und Kinderfestes 2017

**Allgemeinmedizin. Praxis – Dr. René Pfarr**  
**ARNOLD-Elektronik GmbH – Marion Arnold-Sittig**  
**Autozentrum Burgstädt – Martin Schulze**  
**Baugeschäft Gebrüder Meyner – Jan und Jens Meyner**  
**Bau-Schulze GmbH – Rolf Schulze**  
**Busunternehmen – Frank Dähne**  
**Cafeteria – Janet Kertzscher**

**Container Vermietung u. Verkauf Menzl GmbH – Frank Menzl**  
**Dachdecker-Meisterbetrieb – Frank Köhler**  
**Drahtverarbeitung GmbH – Jörg Karnapp**  
**Elektroanlagen – Christian Polster**  
**Elektroanlagen – Henry Sambale**  
**Erlebnis und Freizeitpark GmbH und Co-KG – Manuela und Karl Bernhard Schleith**

## Fortsetzung der Unterstützer des Ottendorfer Dorf- und Kinderfestes 2017

**Fahrschule** – Volker Tumovec

**Fliesen & Naturstein** – Patrick Maul

**Garten- u. Landschaftsbau GbR** – Chris Steinbach & Lucien Richter

**Gärtnerei** – Katrin Veit

**Gemeinde Lichtenau** – BM Andreas Graf

**Getränkhandel** – Kathrin Köhler

**Gunter Hüttner + Co. GmbH** – Linda Hüttner

**Heizung u. Installationsbetrieb** – Thomas Eidam

**Landschaftsbau Laabs & Co** – Hubertus Laabs

**Landtagsabgeordnete** – Andrea Kersten

**Martina Fürst** – Privatspende

**MediMax Electronic Lichtenau GmbH** – Axel Mertinkat

**MOW-Versicherungsagentur Burgstädt** – Heike Otto

**Physiotherapie** – Sabine Schaffrath

**Schornsteintechnik** – Axel Uhlemann

**Steel Design Concept** – Olrik Richter

**TESOMA GmbH** – Ulrich Loser

**Tischlerei** – Andre Kertsch

**Tischlerei** – Mathias Thum

**Unternehmensberatung** – Ines Tumovec

**Zahnarztpraxis Dipl. stomat.** – Dagmar Teichmann

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

### Pokalwettkämpfe für Groß und Klein

Im ersten Turnhalbjahr finden immer die Pokalwettkämpfe für die kleinen und großen Turnerinnen statt. Am 29. April trafen sich die 4- bis 7-jährigen Mädchen in der Turnhalle Auerswalde zum Minipokal. Und was für die Kleinen der Minipokal ist, ist für die Großen das Pokalturnen in Burgstädt. Hier fand die erste Runde dazu am 20. Mai für alle anderen Pflicht- und Kürklassen statt.

Zum Minipokal starteten für den SV Wacker 22 Auerswalde Lucy Malkrab, Clara Schönfeld, Line Lauterbach, Helene Reichelt und Charlotte Wünsch. Lucy nutzte in der AK 4/5 den Heimvorteil und turnte einen sehr starken Wettkampf. Mit 2 Punkten Vorsprung gewann sie vor ihrer Vereinskameradin Clara. Auch sie zeigte sehr gute Leistungen und erturnte sich wichtige Punkte für den zweiten Wettkampf im Herbst. Bei den sechsjährigen Mädchen durfte Line nach 4 guten Übungen am Boden, Balken, Reck und Sprung ganz nach oben aufs Treppchen. Helene turnte für uns ihren ersten Wettkampf. Dementsprechend turnte auch die Aufregung mit. Doch sie schlug sich wirklich wacker und erkämpfte sich einen sehr guten 3. Platz. In der ältesten Pflichtklasse an diesem Tag, der AK 7, ging für uns Charlotte an die Geräte. Sie hatte auch das zahlen- und leistungsmäßig stärkste Starterfeld. Doch davon ließ sie sich nicht abschrecken und turnte sich unter die besten 6 Turnerinnen an diesem Tag.

Ein paar Wochen später durften dann auch die großen Pflichtklassen und die Kürturnerinnen in Burgstädt an die Geräte. Da das Starterfeld der 8/9 und 10/11 dieses Jahr sehr stark ist, wurden die Altersklassen getrennt. Ohne nennenswerte Fehler turnte Nele Schumann ihren Wettkampf und erkämpfte sich hinter der Burgstädter Turnerin Platz 2 in der AK 8. Lina Jahn musste leider am Balken ein paar Punkte liegen lassen. Dennoch erturnte sie sich in der selben Altersklasse den undankbaren 4. Platz. Den stärksten Wettkampf zeigte an diesem Tag Lilly Malkrab und wurde dafür mit Platz 5 in der AK 9 belohnt. Sarah Feller landete nach einem Sturz am Balken auf Platz 4 und Emily Tietze musste unfreiwillig am Reck mehrere Umschwünge drehen und kam zum Schluss auf Platz 7. In der AK 10 vertrat uns Julia Humml. Sie hat zur Zeit mit dem Sprung zu kämpfen, an dem sie leider ein paar wichtige Punkte liegen ließ. Dennoch schlug sie sich wacker bis auf Platz 5 vor. Auch Leonie Jahn und Carolin Neugebauer in der AK 11 turnten konzentriert und routiniert ihre Übungen. Carolin erkämpfte sich einen Platz unter den besten 6 und Leonie landete nach einem unfreiwilligen Abgang am Balken auf Platz 7. Unsere einzige Kürturnerin an diesem Tag hatte leider auch Flugwetter am Balken. Nach einem Sturz musste sich Jette Ranft in der AK 12/13 LK4 der Turnerin aus Rochlitz geschlagen geben und geht somit von Platz 2 aus ins Rennen um den goldenen Pokal.

Unsere Mädchen haben sich in den einzelnen Altersklassen gute Voraussetzungen für den zweiten Wettkampf im Herbst gelegt. Wir hoffen, dass ihnen dann der ein oder andere Patzer nicht mehr unterläuft und sie die wichtigen Punkte, die ihnen im ersten Durchgang fehlten, noch aufholen können.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer unter [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de)

Es findet in den Sommerferien kein Training statt. Wir wünschen allen Turnerinnen und Turnern eine schöne Ferienzeit und freuen uns darauf sie zum ersten Training am 9. bzw. 11. August wieder zu sehen. Und unseren Schulanfängern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr!

Romy Knorr



Unsere Mädchen vom Minipokal.



Unsere Pflichtturnerinnen der AK 8/9 und 10/11.



## Erfolgreiche Teilnahme bei den Landesmeisterschaften!

Am 13. und 14. Mai 2017 fanden die Landesmeisterschaften in Chemnitz in der Hartmannhalle statt. Für den ATV Garnsdorf hatten sich bei den Bezirksmeisterschaften eine Turnerin und sechs Turner dafür qualifiziert.

Am Samstag startete Julia Ignatzek in der Altersklasse 18 – 29 LK 3. Sie zeigte sehr gute Leistungen und turnte souverän. Sie belegte am Ende einen 5. Platz!

Am Sonntag turnten die Jungs um Podiumsplätze. Markus Hoyer startete als jüngster Turner für den ATV in der AK 8/9. Für ihn war es der erste große Wettkampf auf so einer

Ebene. Er schlug sich wacker und belegte einen guten 10. Platz. Nicolas Herold turnte in der AK 12/13 LK 4 und musste sich einem starken Starterfeld stellen. Er erturnte sich Platz 17.

In der AK 16/17 LK 3 kämpften Scott Sternitzke, Marvin Przyborowski und Daniel Streller um vordere Plätze. Auch hier war die Konkurrenz sehr stark. Dort gelang es den Jungs alle 3 Podiumsplätze zu belegen!

So stellte Scott den Sachsenmeister, Marvin den Vizesachsenmeister und Daniel Platz 3!

Richard Gypstuhl startete in der AK 18 – 29 LK 3. Nach vielen Verletzungspausen bereitete er sich ganz gezielt auf diese Meisterschaften vor und sein Ziel war ein Podiumsplatz. Richard holte für den ATV Garnsdorf den 2. Sachsenmeistertitel an diesem Tag!

Für unseren kleinen Verein ist das eine super Leistung!

Wir gratulieren der Turnerin und den Turnern recht herzlich zu dieser erfolgreichen Meisterschaft!

Text und Foto von **H. Gypstuhl**



hinten links: Marvin Przyborowski, Richard Gypstuhl, Scott Sternitzke;  
vorn links: Daniel Streller, Markus Hoyer, Nikolas Herold



## Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

### Besondere Veranstaltungen der Kirchgemeinde Auerswalde im Sommer 2017

- ☒ **Freitag, 07.07.** 18.00 Uhr  
Konzert mit dem kaukasischen Kinderchor  
TROPINKA in der Kirche
- ☒ **Sonntag, 16.07.** 09.00 Uhr  
Gottesdienst mit Theologiestudenten aus Leipzig
- ☒ **Sonntag, 06.08.** 10.00 Uhr  
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
- ☒ **Sonntag, 13.08.** 17.00 Uhr  
Sommer-Abend-Gottesdienst auf dem Pfarrhof  
mit Gospelmusik von den „Happy Sisters“ und Grillen



**Leuchtturm  
der Kirche Niederlichtenau**  
**für kleinere Kinder:**  
parallel zum Gottesdienst am Sonntag  
**für alle Schulkinder:**  
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
In den Sommerferien fällt der Freitag-  
leuchtturm aus.  
Der **erste Leuchtturm im neuen  
Schuljahr** für alle Kinder der 1. bis 6.  
Klasse ist am **11. August 2017**.



**07.07.2017 – 18.00 Uhr**  
Ev.-Luth. Kirche  
Am Kirchberg 5  
09244 Auerswalde  
EINTRITT FREI

Predigten online anhören – über

[www.kirche-frankenber.de/Niederlichtenau/Predigtenonline](http://www.kirche-frankenber.de/Niederlichtenau/Predigtenonline)  
und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage,  
die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal)  
anhören.

**Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:**

**Pfr. G. Brause**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**  
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 25 30  
Fax: (03 72 08) 85 90 3  
E-Mail: [kg.auerswalde@evlks.de](mailto:kg.auerswalde@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di. 17.00 – 18.30 Uhr  
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**  
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,  
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 06) 29 91  
Fax: (03 72 06) 88 13 38  
E-Mail: [kg.niederlichtenau@evlks.de](mailto:kg.niederlichtenau@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr  
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

**Wohnung zu vermieten:**

2-Raum-Wohnung > 58 m<sup>2</sup>  
➤ im Pfarrhaus Niederlichtenau, Kirchgasse 2b  
Interessenten können sich im  
Pfarramt Niederlichtenau melden.

**Pfr. A. Sander**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**  
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel. (03 72 08) 26 22  
Fax (03 72 08) 8 58 39  
E-Mail: [kg.ottendorf@evlks.de](mailto:kg.ottendorf@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 9 79 99 20

**DANKSAGUNG**

Nachdem wir Abschied genommen haben  
von meinem lieben Ehemann,  
unserem guten Vater und Opa, Herrn

**Andreas Seyfert**

\* 09.06.1962 † 17.05.2017

bedanken wir uns recht herzlich bei allen  
Verwandten, Freunden, Bekannten und  
Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme  
sowie ehrendes Geleit an dem so schmerz-  
lichen Verlust, der uns tief getroffen hat.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Claudia Seyfert**  
im Namen aller Angehörigen

**DANKSAGUNG**

Für die große Anteilnahme  
zum Abschied unserer lieben Mutti,  
Oma und Uroma, Frau

**Regina Müller**

\* 27.10.1931 · † 25.4.2017

bedanken wir uns.

**In stiller Trauer**  
**ihre Kinder Irene, Elke und Jens**  
**mit Familien**

Auerswalde, im Mai 2017

**Vedha Bestattungen**

[www.vedha-bestattungen.de](http://www.vedha-bestattungen.de)  
24h 0173/3703615

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung  
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen  
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau    09116 Chemnitz    09127 Chemnitz  
Ottendorfer Str. 3    Weststraße 114    C.-v.-Ossietzky-Str. 153b  
037208 / 87827    0371 / 49390055    0371 / 49390060

**RIEGER OBERÜBER**  
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

„Die Frucht von Loslassen  
ist die Geburt von etwas Neuem.“ (Meister Eckhart)

24h  
Telefon

Frankenberg ☎ 897590    Hainichen | Freiberg  
Am Graben 18    [www.rieger-oberueber.de](http://www.rieger-oberueber.de)